

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

120 (1.5.1895) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

1895.

Nr. 120. Drittes Blatt.

Mittwoch den 1. Mai

## Bekanntmachung.

Das Geschäftszimmer der Großh. Bezirksforstrei Karlsruhe befindet sich von heute an in der **Sofienstrasse 26, III.**  
Karlsruhe, 28. April 1895.  
**J. Hamm,**  
Großherzogl. Oberförster.

## Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 13. Mai d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — auf Antrag der Zugewister **Jacob Diez** Erben von hier das in der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Kaufmann Otto Broglio und weiter zurück neben Architekt Peter, Zimmermeister Nees und Kaufmann Nees, andererseits neben Schreinermeister Koblbeder und weiter zurück neben Stadtrat Nees Wittwe gelegene, hinten auf Max Zuber Erben stehende Anwesen mit 993 qm und 1782 qm Flächeninhalt nebst den darauf stehenden Wohn- und Stallgebäuden, angeschlagen zu 59600 M., einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt. Die Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 27. April 1895.  
**C. Fraulin,**  
Großh. Notar. 4.1.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sekretäre, 2 Schiffsnotiere, 3 Sophas, 2 französische und 2 halbfranzösische Beistellen, 2 Waschkommoden mit Marmorauflagen, 1 Nähmaschine, 1 Weirad, 1 Kommode.  
Karlsruhe, den 30. April 1895.  
**H. Sauter,** Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.  
Beiertheim.

## Versteigerung einer Ladeneinrichtung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Bernhardt Fischer II. wird bis **Samstag den 4. Mai d. J.,** Vormittags 11 Uhr, in dessen früherem Wohnhause gegen Baarzahlung versteigert:  
eine Ladeneinrichtung für Spezereiwaaren.  
Beiertheim, den 27. April 1895.  
Bürgermeisteramt.  
**Braun.** F. Weber.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Kaiserstraße 185 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine neue, freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.  
\* Schützenstraße 67 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 23. Juli zu vermieten.  
\* Uhlandstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten, ebenso eine solche im 4. Stock von einem Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen im Laden.  
\* Westendstraße 29, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Wabekabinet, 1 großen Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.  
\* 2.1. Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen zu vermieten: im 2. Stock (Vorderhaus) 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zugehör; im 3. Stock (Seitenbau) 4 Zimmer, Küche und Zugehör. Einzusehen von 9—12 und 2—5 Uhr. Näheres Bähringerstraße 92, parterre.  
\* 4.1. Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 18 ist eine hübsche Parterrewohnung (Seitenbau) mit freier Aussicht in Gärten auf 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.  
Gartenstraße 7 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer mit Küche, eine Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres daselbst im Bureau. 3.1.

## Laden

für jedes Geschäft, hauptsächlich aber für Cigarrenhändler sehr geeignet, ist mit dem nötigen Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- u. Waldbornstraße 28 im 2. Stock. 5.1.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Im westlichen Stadtteil wird sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör gesucht. Offerten unter Nr. 3024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Steinstraße 14 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.  
\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 80 im 3. Stock.  
\* Ein Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten: Werberplatz 32 im 2. Stock.  
\* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Birkel 28, parterre.  
\* Kaiserstraße 56 ist ein gut möbliertes Zimmer in freier Lage sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.  
\* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern per sofort oder später zu vermieten.  
\* 2.1. Schützenstraße 13, nächst dem Stadtgarten, sind im 2. Stock sofort oder später zu vermieten: ein fein möbliertes Balkonzimmer mit 3 Fenstern sowie Klavier, ferner ein schön möbliertes Zimmer.  
\* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern im 2. Stock ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 (Ludwigsplatz) im 2. Stock.  
\* Belfortstraße 9, parterre, ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein großes, zweifensstriges, schön möbliertes Zimmer zu vermieten, ebenso ein eisenstriges, sehr freundliches Zimmer auf 1. Juni.

\* 2.1. Schloßplatz 8, parterre, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Birkel 8 bei G. B.  
\* Leopoldstraße 28 sind 2 unmöblierte Mansardenzimmer, das eine auf die Straße gehend, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an stille, reinliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von 12 bis halb 2 und von 6 Uhr ab.  
\* Durlacherstraße 53 ist im 3. Stock rechts ein Zimmer an eine ordentliche Frau sogleich billig zu vermieten. Ebenfallselbst wird ein ehrlisches, 14jähriges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Arbeit angenommen.  
\* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind Steinstraße 12, zwei Treppen hoch, zusammen oder geteilt zu vermieten.  
\* Waldbornstraße 31 (Eingang Bähringerstraße), eine Treppe hoch, ist ein kleines, einfaches, nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Mai zu vermieten. Ebenfallselbst ist auch ein gut möbliertes Balkonzimmer sofort zu vermieten.

\* Ein einfaches, möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht im Preise von 8 bis 10 Mark. Offerten unter Nr. 3022 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sofort an 1 oder 2 Herren mit Pension um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres Lessingstraße 42 im 2. Stock.

\* Nahe dem Hauptbahnhof, mit Aussicht in den Palastgarten, ist ein auf die Straße gehendes, fein möbliertes Zimmer mit guter Pension in einer gebildeten Familie sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 29, eine Treppe hoch.

3.1. Karl-Friedrichstraße 4, 2 Treppen hoch, sind auf 23. Juli 3 Zimmer (ohne Küche) mit Gas und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

## Möblierte Mansarde

an eine solide Person, einen Arbeiter oder Lehrling, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 124, 4. Stock.

## Zwei Schlafstellen

sind zu vermieten: Amalienstraße 15 im 3. Stock des Hinterhauses.

## Gesucht

auf 23. Juli ein größeres oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer (Sommerseite) in der Nähe des Ludwigsplatzes, der Infanteriekaserne oder der Kaiserstraße. Offerten mit Angabe des jährlichen Preises erbeten: Erbprinzenstraße 27 im Laden.

## Dienst-Anträge.

2.1. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Birkel 28 im 4. Stock.

## U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.  
\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 36 im 4. Stock.

\* Ein braves, ehrlisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**G.** Ein gutes Zimmermädchen sowie ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, beide mit Zeugnissen, suchen Stellen auf 1. Mai. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

## 15000—20000 Mark

sind ganz oder geteilt auf **II. Hypothek** zu 4 1/2 % Zins sofort oder später auszuliehen. Anträge besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3021.

\* 3.1. Infolge anhaltender Konversion der besseren Staats- und Communalpapiere sind

## Privat-Kapitalien

in größeren und kleineren Posten auf **I. und II. Hypothek** zu billigstem Zinsfuß und unter den günstigsten Bedingungen fortwährend auszuliehen. Ges. Ges. suche nimmt entgegen:  
**J. B. Stöckle**, Kriegstraße 20.



### 24500 Mark

werden auf I. gute Landhypothek bei 42000 M. Verfall (1/2stel Güter) zu mäßigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter F. R. hauptpostlagernd hier erbeten.

#### Wirth-Gesuch.

3.1. Auf 23. Juli d. J. wird für eine in bester Geschäftslage befindliche Wirthschaft ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth, welcher auch persönlichen Anhang besitzt, gesucht. Gefl. Offerten befördert unter Nr. 3023 das Kontor des Tagblattes.

#### Kellner-Gesuch.

\* Ein jüngerer, tüchtiger Restaurationskellner wird gesucht im Hotel Eug.

**Ein tüchtiger Möbeltapezierer** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht: Waldstraße 14.

**Ein tüchtiger Schreiner,** welcher schon in einem Möbelgeschäft thätig war, wird für dauernd sofort gesucht: Waldstraße 14.

**Circa 40-50 tüchtige Maurer und Tagelöhner**

sowie einige Steinhauer finden dauernde Beschäftigung. Näheres im Baugeschäft von Albert Elkuoh, Bernhardtstraße 5.

#### Restaurationsköchin.

\* Eine jüngere, tüchtige Restaurationsköchin kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 30.

**C. Köchinnen, Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, ebenso Haus- und Kinder-mädchen finden hier und nach auswärts passende Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

#### Kellnerin.

\* Eine einfache, aber tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 30.

**C. Kellnerinnen,** gewandte, feine Mädchen, finden verdienstreiche Stellen für hier oder auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Eine gewandte Kellnerin** wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 33.

#### Kellnerin gesucht.

2.1. Eine tüchtige Kellnerin findet sofort gute und dauernde Stelle. Zu erfragen Bahnhofstr. 54.

#### Stellen-Anträge.

\* Stellen finden: eine Restaurationsköchin, bessere und einfachere Kellnerinnen, ein Büffetfräulein, ein junger Hausbursche sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

\* Ein anständiges Mädchen als Beihilfe am Büffet wird sofort gesucht. Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

#### Gesucht.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wird zum Erlernen des Verkaufs von Damenmänteln gesucht. Offerten unter Nr. 3018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Fuhrknecht-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Fuhrknecht findet sofort dauernde Stellung. Näheres im Baugeschäft von Albert Elkuoh, Bernhardtstraße 5.

#### Hausbursche,

ein junger, reinlicher und fleißiger, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Conditorei Albert Neu, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

#### Hausbursche

(Bausbursche), ein tüchtiger, findet sogleich gute Stellung: Nowack-Anlage 19, parterre. 2.1.

### Bauplätze

sind auszugraben mit Fuhrwerk und Schubkarren. Näheres im Baugeschäft von Albert Elkuoh, Bernhardtstraße 5. 2.1.

#### Zwei tüchtige Streichjungen

können sofort gegen Lohn eintreten bei Julius Herrmann, Tapezier, Waldstraße 30.

#### Eine anständige Frau,

welche bei einem einzelnen Herrn täglich eine Stunde die Zimmerreinigung übernehmen kann, wird gesucht: Herrenstraße 17.

#### Per sofort gesucht

ein junger Bursche oder eine Frau für Monatslohn von 6 bis 9 Uhr Morgens. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### Eine junge, kräftige Frau

wird zum Putzen gesucht. Näheres Zähringerstraße 90 im 2. Stod.

#### Privatmädchen,

welche kochen können und die Hausarbeiten besorgen, suchen sofort Stellen in guten Häusern durch Frau Ida Rühlenthal, Zähringerstraße 72.

#### Bettcouverten

werden nach den neuesten Mustern auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei Frau Lina Gartner, Waldstraße 30 im 2. Stod, nächst der Kaiser-Passage.

#### Verloren

wurde eine silberne Damenuhr mit Kette (Andenken) am Montag Abend nach 7 Uhr von der Sofienstraße 35 bis zur Waldstraße. Bitte rechtlichen Finder sehr, dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei Ludwig, Sofienstraße 35, 4. Stod.

#### Gefunden

wurde vergangenen Donnerstag eine Korallenarmkette. Abzuholen Kaiserstraße 120, 3. Stod.

**Glänzende Geigen für Birthe, Wurflemp, Bäder, Küfer etc.**

\* Ein in einem größern Weinorte der Pfalz gelegenes

#### Gasthaus

mit ca. 9 Morgen Weinbergen ist zu verkaufen oder gegen ein rentables Wohnhaus in Karlsruhe oder Baden-Baden zu verkaufen. Großer Weinumsatz. Nähere Auskunft kostenlos durch J. B. Stöckle, Kriegstraße 20.

#### Ein vollständ. Schreinerwerkzeug

ist wegen Todesfall des Eigentümers, welcher sich einer guten Kundschaft erfreute, zu verkaufen; auch kann die Werkstätte dazu vermietet werden. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stod.

#### Zu verkaufen

sind ein einthüriger Kasten sowie ein Saufopfen mit Rohr: Schützenstraße 88 im 4. Stod.

\* Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 9 im 3. Stod rechts.

#### Eine komplette, neue

#### Ladeneinrichtung

mit Zugehör ist vor dem 23. Juli zu verkaufen. Näheres im Laden Luisenstraße 12.

Ein großer, eiserner Firmaschild, 3,07 x 0,82 m, und ein Armschild, 1,30 x 0,50 m, sind zu verkaufen.

A. Haunz, Kaiserstraße 108.

#### Günstige Kaufgelegenheit für Birthe.

2.1. Hier Duzend neue Wirthstühle, sogenannte Lattenstühle, sind billig zu verkaufen? Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### Kinderwagen zu verkaufen.

2.1. Marienstraße 83 sind zwei Kinderwagen, ein Pleg- und ein Stuhwagen, billig zu verkaufen. Näheres im Laden daselbst.

#### Herb-Verkauf.

\* Ein großer, eiserner Kochherd mit Kupferschiff, Messingstange und zwei Bratöfen, am besten für eine Wirthschaft oder Kaffeeberei passend, ist wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen: Berberstraße 50 im 2. Stod.

### Feigenbaum.

\* Ein schöner, großer Feigenbaum ist preiswürdig zu verkaufen: Durlacherstraße 2.

#### Rentables

**= Engros-Geschäft, =** gleichviel welcher Branche, wird von einem kapitalkräftigen Liebhaber bei Baarzahlung zu

#### = kaufen =

gesucht. Solches, zu dessen Betrieb Fuhrwerk erforderlich, bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Offerten vermittelt kostenlos J. B. Stöckle, Kriegstraße 20.

#### Wohnungsveränderung.

\* Zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung Amalienstraße 43 nach der Karlstraße 33 verlegt habe.

Achtungsvoll

Frau Schildhorn, Hebamme.

#### Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohnung von der Adlerstraße 22 nach der

Zähringerstraße 57

verlegt habe.

Abraham Hess,

3.1. Handelsmann.

### Cognac,

nur aus ersten deutschen und französischen Häusern, per Flasche von 2 Mk. an bis zu den allerfeinsten empfiehlt

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

### A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne,

empfiehlt täglich frische



holl. Angelselektische, Cabellan, Schollen, Rothzungen, Sechte, Felchen, Ostender Soles, Rhein- und Wesersalm, holl. Maifische.

Prima Tafelgeflügel aller Art.

St. Westphäl.

### Schinken,

roh und gekocht,

täglich im Aufschnitt empfiehlt

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

Schwarzwälder

### Speck

wieder eingetroffen.

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.



Die besten  
**Schweizinger Spargeln,**  
täglich frisch gestochen, in prima sortirter  
Waare empfiehlt in Folge größerer Ab-  
schlüsse zu jeweils billigsten Tagespreisen  
**A. L. Beck,**  
E. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Zum Waschen**  
benützt man am rationellsten  
**Schwämme,**  
gute poröse Schwämme, wie man sie bei **Herm. Bieler,** Kaiserstraße 223, bekommt.  
Für die Haltbarkeit meiner Schwämme letzte ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen.

**H. Bieler,** Kaiserstraße 223,  
Toiletteartikel-Geschäft.

**Kampfer, Naphthalin,  
Naphthalin-Kampfer,  
Patchouli, Moschus,  
I. dalmat. Insectenpulver,  
Bacherlin, Nägeln,  
sowie sämtliche  
Desinfectionsmittel**  
empfehlen die  
**Drogerie Adolf Koerner,**  
6.2. Ludwigplatz 61.

 Radfahrer-Anzüge,  
Touren-Hemden,  
Mützen, Schuhe,  
Gürtel u. s. w.  
bei 5.1.  
**E. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

**Leinen-  
Kragen u. Manschetten,  
Hemden u. Vorhemden**  
empfehlen 5.1.  
**E. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

**Feldflaschen,  
Cognacflaschen**  
aus  
**Aluminium**  
empfehlen 5.1.  
**E. Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachf.,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

**H. Delpy,  
Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,  
empfehlen als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel,**  
sowie **Stirnfrisuren,**  
der Natur täuschend nachgearbeitet;  
**Zöpfe, Haartheile und Locken**  
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-  
leicht, von bestem Material gefertigt.

**Tisch- und Tafeltücher,  
Servietten, Handtücher,**  
I. Qualitäten, billigste Preise.  
Aeltere Dessins unter Preis.  
**Heinrich Cramer,**  
6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

**Strümpfe und Socken,**  
vorzügliche Fabrikate,  
empfehlen zu billigen Preisen, farbige be-  
deutend unter Preis. 8.2.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

Kunstgewerbliches Atelier für Polstermöbel  
und  
Decorationen  
von  
**Georg Bilger jr.,**  
Karlsruhe, 30 Zirkel 30.  
Specialität in sorgfältig gearbeiteten  
**Polstermöbeln und  
geschmackvollen  
Fest- und Zimmerdecorationen.**  
Uebnahme stylgerechter Einrichtungen  
für Wohnräume und Villen unter Zu-  
sicherung tadelloser Arbeit, bescheidener  
Preise und weitgehendster Garantie.

**Das Möbellager**  
von  
**L. Küchler Wwe.,**  
Waldstraße 14,  
empfehlen in schöner Ausführung und zu billigen  
Preisen: Salons, Wohn-, Speise-, Schlafzimmer-  
und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegen-  
stände, Spiegelschränke, Buffets, Verticos, Chiffon-  
nieres, ein- und zweibürge Kästen, vollständig auf-  
gerichtete Betten, Blüschgarnituren und einfachere  
Kanapes, Divans, Rohrstühle in größter Auswahl,  
Spiegel mit Consolen u. Heller-Trumeaux. Ganze  
Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

**Wo** werden alle Arten Stühle nach jeder  
Rechnung und nach jedem Muster in  
jeder Holzart angefertigt, sowie das  
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirths-  
schafts- und Patentstuhlfühlen besorgt?  
In der Stuhlmacherei von  
**E. Kastel,**  
Markgrafenstraße 38, Werderstraße.  
NB. Aufträge werden auch bei Schreiner  
**Bischof, Viktoriastraße 9, angenommen.**

**Feuerversicherung.**  
Zum Abschlusse für den „**Londoner  
Phönix**“ (gegr. 1782) empfiehlt sich  
**H. Schlenker,**  
8.7. Karlstraße 29 a.  
Stille Vermittler gesucht.

**H. Freyheit,**  
Kaiserstrasse 117,  
empfehlen in grosser Auswahl  
und zu billigen Preisen die  
Fabrikate von 6.1.

Die billigsten  
**Tapeten u. Reste**  
im Auktions-Geschäft  
Kronenstrasse 22.

  
**Eisschränke**  
neuester, bester Konstruktion in  
allen Grössen empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Printz Nachfolger,  
Erbprinzenstr. 29. 6.4.

  
**Koch-Herde**  
bester Konstruktion unter  
Garantie in größter Auswahl  
empfehlen auch auf Abzahlung  
**A. Rosenberger, Eisen-**  
handlung, Werderplatz.

**Café-Restaurant Werder,**  
Werderplatz.  
Reichhaltige Frühstück- und Abend-  
Farte.  
**Mittagstisch** im Abonnement für 60  
und 80 Pfennig. 3.2.  
**Prima Pfälzer Spargeln** Ml. 6.-  
das 10 Pfund-Kästchen fco. geg. Nachn. versendet  
**Peusch's Spargelzüchterei, Neustadt a. d.  
Saardt (Rheinpfalz).**



Kunstfreunde lade ich hiermit zur Durchsicht einer ausserordentlich interessanten Sammlung von **Photographien nach alten Meistern**, welche für ein auswärtiges Kunstinstitut bestimmt ist, ganz ergebenst ein. Die Sammlung bleibt nur wenige Tage in meinem Besitz.

Karlsruhe, den 1. Mai 1895. **Hofkunsthandlung J. Velten.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich unser Geschäft von nun an

**Blumenstraße 2, parterre,**

befindet.

Hochachtend

**Geschw. Hasslinger,**

**Damenkonfektions-Geschäft,**

Blumenstraße 2, parterre.

2.1.



Flaschenschränke,  
Flaschengestelle,  
Flaschenauslaufgestelle,  
Flaschenkörbe,  
Schirmständer,  
Garderobenständer  
zu billigen Preisen bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke Douglasstrasse.



**Sitzbadewannen**  
in verschiedenen Grössen  
empfiehlt billigst

**Jos. Meess,**  
Ferd. Printz Nachfolger,  
6.1. Erbprinzenstrasse 29.

**Schweinefett,**  
reinausgelassenes, verkauft das Pfund zu 75 Pfg.

**J. Vogel, Brauerei Fels,**  
Kronenstrasse 44.

**Reichshallen-Theater.**  
3 Min. vom Bahnhof. Südstadt. Marienstrasse 16.  
**Rendez-vous der meisten Fremden.**  
Direktion: Karl Hubert Lass.  
Mittwoch den 1. Mai 1895  
Erstes Gastspiel der Quettistinnen Fräulein  
Lilli und Fifi Glaser, genannt „Die fieschen  
Wiener Wäschermadln“.

**Rezept gegen Schwiegermütter.**  
Lustspiel in 1 Akt.  
**Eine Vereinschwester.**  
Singspiel in 2 Abtheilungen.  
**Alles Nähere Plakatsäulen.**  
NB. Die Bilder der Quettistinnen sind in den  
Vorverkaufsstellen ausgestellt.

Mit einer Beilage für die hiesigen Abonnenten: **Taschen-Fahrplan der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen**, gültig vom 1. Mai 1895 ab.

Mit einer Beilage der **Dampf-Wolkerei Gerabronn in Gerabronn (Württemberg)**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

**Gräber**  
zum Anlegen sowie zum Unterhalten  
werden billigst übernommen von  
**Ludwig Ball, Handelsgärtner,**  
Karl-Wilhelmstraße 3,  
— nächst dem Friedhof.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 1. Mai. Theater in Baden.  
31. Abonnements-Vorstellung. **Zwei glückliche Tage.** Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Mai. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgefängnis, von A. Baumann. — **Ein Frühlingstraum.** Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Bode. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 3. Mai. II. Quartal. 61. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zwei glückliche Tage.** Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**
- 30. April. Wilhelm Krüger von hier, Kaufmann hier, mit Christine Elsäßer von Gb. brichen.
  - 30. " Hermann Gilg von Altenheim, Pastorsrationsgeistlicher in Kenzingen, mit Bertha Schnabel von Bruchsal.

- 30. April. Vinzens Prestel von Neuborf, Bäcker hier, mit Emma Schmeiser von Landsbauhen.
  - 30. " Peter Hesch von Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher hier, mit Theresia Edert Wwe. von Spielberg.
  - 30. " Georg Helmburger von hier, Blechner hier, mit Luise Steinbrunn von Durlach.
- Eheschließungen:**
- 30. April. Heinrich Reinhard von Forst, Weichenwarter hier, mit Theresia Widenhäuser von Rohrbach.
  - 30. " Friedrich Müller von Obrißheim, Kaufmann hier, mit Maria Essig von Stadt Kehl.
  - 30. " Franz Reuter von Köln, Buchhändler hier, mit Rosa Köhler von Mannheim.
  - 30. " Jakob Knöbele von Gochsheim, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Schlauch von Obermutschelbach.
  - 30. " Johann Gerth von Hildmannsfeld, Privatdiener hier, mit Sofie Reich von Forbach.

**Geburten:**

- 23. April. Paul Otto, Vater Josef Jung, Bicesfeldswebel.
  - 25. " Emil Otto, Vater Emil Kleinert, Thierwarter.
  - 26. " Erna Konstanze, Vater Friedrich Reibel, Schriftfeger.
  - 26. " Friedrich Ernst, Vater Friedrich Wilhelm Morlock, Eisenbahnhilfschaffner.
  - 27. " Otty Emilie Julie Adolfine Bertha Marguerite, Vater Karl Bachelin, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
  - 28. " Karl Friedrich, Vater Karl Stern, Schlosser.
  - 28. " Friedrich Willi, Vater Wilh. Behrens, Steinbruder.
  - 29. " Margarethe, Vater Richard Günther, Bildhauer.
  - 30. " Otto, Vater Karl Buhlinger, Tagelöhner.
- Todesfälle:**
- 28. April. Othmar Ehringer, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 88 Jahre.
  - 29. " Engelbert Scheu, Hausbursche, ledig, alt 26 Jahre.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

**Strafkammer I.**

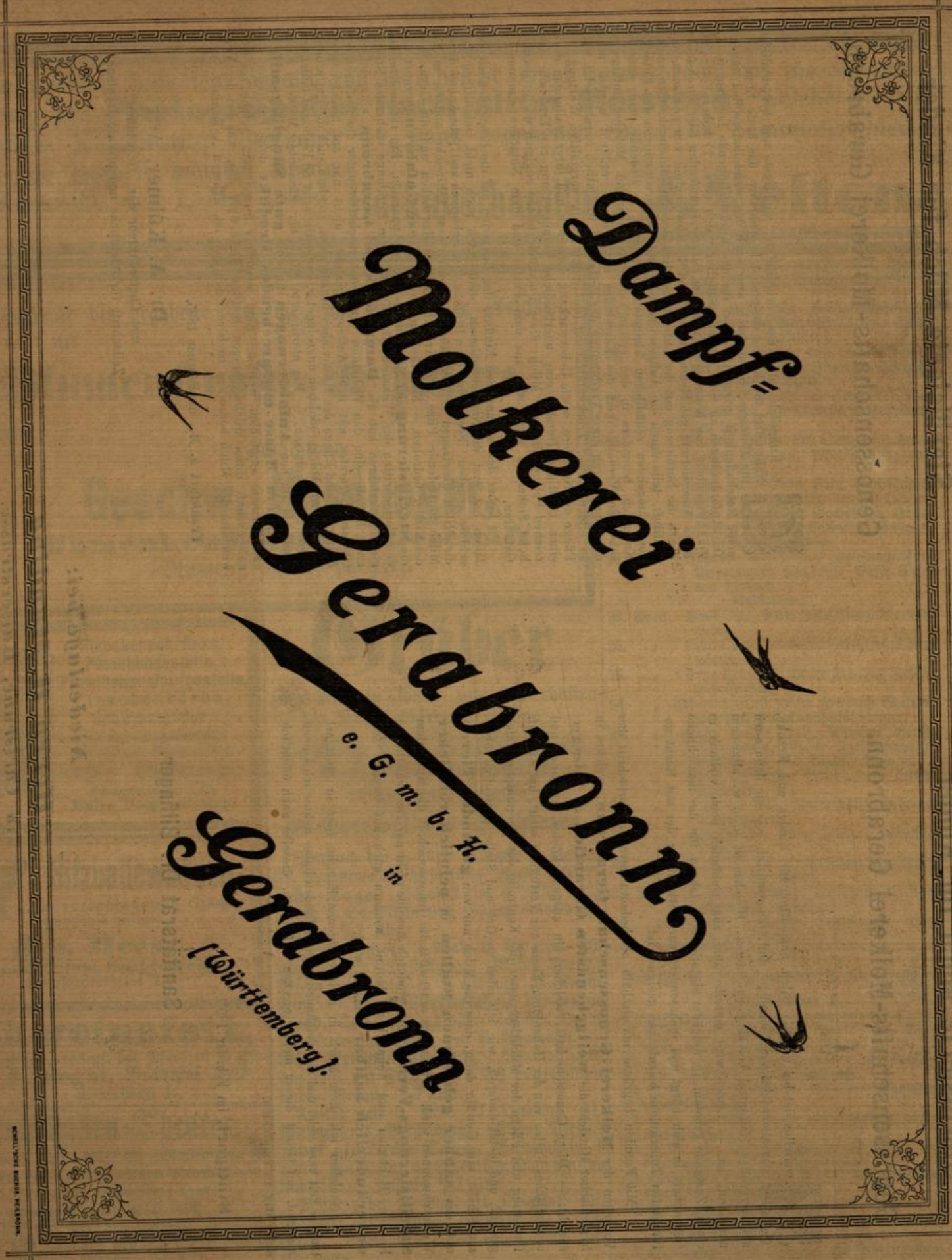
- Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Anna Maria Koller von Dürrenweller, wegen Diebstahls und Bettels.
  - J. A. S. gegen Sebastian Hasfeld von Balzfeld, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
  - J. A. S. gegen Leonhard Denner von Muntgen, wegen Diebstahls.
  - J. A. S. gegen Karl Joss von Gochsheim, wegen Körperverletzung.
  - J. A. S. gegen Friederike Bonin geb. Rehlen von Röhrlingen, wegen Hausfriedensbruchs.
  - J. A. S. gegen Karl August Klefer von Knetzingen, wegen Körperverletzung.
  - J. A. S. gegen Friedrich Däber von Hiegelbronn, wegen Uebertretung der §§. 366<sup>10</sup> 360<sup>11</sup> St.G. und §. 51 P.St.G.
  - J. A. S. gegen Ernst Specht von Niederregenen, wegen Bettels und Landstreicherei.
  - J. A. S. gegen Karl Scholl von Graben, wegen Beleidigung.

**Gottesdienst. — 1. Mai.**

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg). Abends 7 Uhr feierliche Eröffnung der Malandacht mit Prebigt und Prozession. An den übrigen Tagen Beginn der Malandacht 18 Uhr.

615  
611  
609  
607  
605  
603  
601  
599  
597  
595  
593  
591  
589  
587  
585  
583  
581  
579  
577  
575  
573  
571  
569  
567  
565  
563  
561  
559  
557  
555  
553  
551  
549  
547  
545  
543  
541  
539  
537  
535  
533  
531  
529  
527  
525  
523  
521  
519  
517  
515  
513  
511  
509  
507  
505  
503  
501  
499  
497  
495  
493  
491  
489  
487  
485  
483  
481  
479  
477  
475  
473  
471  
469  
467  
465  
463  
461  
459  
457  
455  
453  
451  
449  
447  
445  
443  
441  
439  
437  
435  
433  
431  
429  
427  
425  
423  
421  
419  
417  
415  
413  
411  
409  
407  
405  
403  
401  
399  
397  
395  
393  
391  
389  
387  
385  
383  
381  
379  
377  
375  
373  
371  
369  
367  
365  
363  
361  
359  
357  
355  
353  
351  
349  
347  
345  
343  
341  
339  
337  
335  
333  
331  
329  
327  
325  
323  
321  
319  
317  
315  
313  
311  
309  
307  
305  
303  
301  
299  
297  
295  
293  
291  
289  
287  
285  
283  
281  
279  
277  
275  
273  
271  
269  
267  
265  
263  
261  
259  
257  
255  
253  
251  
249  
247  
245  
243  
241  
239  
237  
235  
233  
231  
229  
227  
225  
223  
221  
219  
217  
215  
213  
211  
209  
207  
205  
203  
201  
199  
197  
195  
193  
191  
189  
187  
185  
183  
181  
179  
177  
175  
173  
171  
169  
167  
165  
163  
161  
159  
157  
155  
153  
151  
149  
147  
145  
143  
141  
139  
137  
135  
133  
131  
129  
127  
125  
123  
121  
119  
117  
115  
113  
111  
109  
107  
105  
103  
101  
99  
97  
95  
93  
91  
89  
87  
85  
83  
81  
79  
77  
75  
73  
71  
69  
67  
65  
63  
61  
59  
57  
55  
53  
51  
49  
47  
45  
43  
41  
39  
37  
35  
33  
31  
29  
27  
25  
23  
21  
19  
17  
15  
13  
11  
9  
7  
5  
3  
1





Dampf

Molkerei

Gerabronn

e. G. m. b. H.

Gerabronn  
[Württemberg.]



Alles Nähere Plakatsäulen.  
NB. Die Bilder der Duettistinnen sind in den  
Vorverkaufsstellen ausgestellt.

30. " Hermann Gilg von Altenheim, Pastro-  
rationsgeistlicher in Kenzingen, mit  
Bertha Schnabel von Bruchsal.

St. Peter- und Paulentage (Stadtteil Mühlburg).  
Abends 7 Uhr feierliche Eröffnung der Matlandacht  
mit Predigt und Prozession.  
An den übrigen Tagen Beginn der Matlandacht 18 Uhr.

Mit einer Beilage für die hiesigen Abonnenten: **Taschen-Fahrplan der Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen,**  
giltig vom 1. Mai 1895 ab.

Mit einer Beilage der **Dampf-Molkerei Gerabronn in Gerabronn (Württemberg).**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Karlsruhe am 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.  
 Karlsruhe, Monat, Tag, Jahr  
 Wert  
 611 1094 108 104  
 611 812 1013  
 829 1020  
 1244 721 812  
 1250 721 821



# Sterilisierte Milch für Kinder

aus der

## Genossenschafts-Molkerei Gerabronn.

**A**usweiliges ist bei uns die Milch, namentlich für Kinder und Kranke, das allerwertvollste Nahrungsmittel, wie sie denn auch als wertvolles Heilmittel bei Magenstörungen, Bleichsucht u. s. w. allgemein anerkannt ist. — Leider wird dieselbe aber zum Gebrauch noch vielfach in einem Zustande geboten, in welchem sie allerlei Gefahren für die menschliche Gesundheit in sich birgt und insbesondere zur Verbreitung der mit Recht gefürchteten Tuberkulose beizutragen geeignet ist.

Mit Freuden begrüsse ich deshalb als bedeutungsvollen Fortschritt das Vorgehen der **Molkerei-Genossenschaft Gerabronn**, welches in hygienischer Hinsicht die **weitgehendsten Garantien** zu bieten verspricht. — Diese Genossenschaft, welcher ein ausgezeichnetes, kräftiges und aromatisches Futter von der Hohenloher Ebene zur Verfügung steht, hat Ankauf, Fütterung und Pflege der Milchtiere unter die Kontrolle des Oberamtsärztlichen gestellt, und bietet dadurch, wie ich mich an Ort und Stelle persönlich überzeugt habe, eine Gewähr dafür, dass die Milch nur von **gesunden Tieren** und aus **sauber gehaltenen Ställen** in **peinlich reinlicher** Weise gewonnen wird. Ausserdem unterwirft die Genossenschaft die Milch dem **Sterilisierungs-Verfahren**, wodurch dieselbe nicht nur von schädlichen Keimen (Bakterien und Aehnlichem) befreit, sondern auch auf längere Zeit **unveränderlich haltbar** gemacht wird.

Nachdem ich diese Milch in meiner eigenen Familie hier in Stuttgart längere Zeit verwendet und als gleichmässig gut befunden habe, nehme ich keinen Anstand, auf Grund dieser meiner eigenen Erfahrung, dieselbe auch öffentlich aufrechtig zu empfehlen.

Stuttgart, im Februar 1895.

Sanitätsrat Dr. Bilfinger.

Niederlage bei:

**Herrn H. Munding**  
in Carlsruhe, Kaiserstrasse.

# Sterilisierte Milch für Kinder

aus der

## Genossenschafts-Molkerei Gerabronn.

**G**ute Kuhmilch bildet das verbreiteste, wichtigste und bekömmlichste Nahrungsmittel für Kinder im ersten Lebensjahre, das beste Ersatzmittel für Muttermilch, zugleich aber auch das wandelbarste, bei ungeeigneter Beschaffenheit eine gesunde Säuuglingsmilch. Die Anforderungen an eine gesunde Säuuglingsmilch sind: 1) hoher Fettgehalt, 2) Abwesenheit von besonderen, aus dem Futter stammenden oder durch fehlerhafte Absonderung gebildeten Stoffen, und 3) Abwesenheit von gewissen, teils durch die Berührung mit der Luft, namentlich der an Gährungskeimen reichen Stallluft, teils durch die Aufnahmegefässe und Verunreinigungen des Enters in sie gelangenden schädlichen kleinsten Lebewesen. — Bedenkt man, dass die Kuhmilch, besonders in den ersten Lebens-Wochen und -Monaten, infolge der schweren Verdaulichkeit des Käsestoffes mit Wasser verdünnt werden muss, dass aber durch diese Verdünnung der Fettgehalt wesentlich herabgesetzt wird, so bilden Rasse, Trockenfütterung (mit gutem Heu), sorgfältige Wartung und Pflege der Nutztiere, sowie Ueberwachung derselben und ihrer Stallungen durch einen tüchtigen Tierarzt eine unerlässliche Voraussetzung zur Erzielung eines reichen Fettgehaltes der Milch; diese Umstände bieten zugleich die grösstmögliche Sicherheit gegen die aus dem Futter und dem Nutztiere stammenden Gefahren.

Ueber den ungünstigen Einfluss der Bakterien auf die Beschaffenheit der Milch hat erst die Neuzeit näheren, wenn auch noch nicht endgültigen Aufschluss gegeben. Fest steht, dass Diphtheritis, Scharlach und Tuberkulose durch die Milch übertragen werden können, sowie, dass zahlreiche andere, in der Milch auftretende Pilze und Krankheitskeime das Leben und die Gesundheit der Kinder bedrohen. — Sicherheit gegen alle **diese Gefahren** gewährt nur die **Sterilisierung** der Milch in geeigneten Apparaten. Ein rationelles, mit den Fortschritten der Wissenschaft vollständig im Einklange stehendes Sterilisierungsverfahren hat die **Dampfmolkerei Gerabronn** eingerichtet, auch hat dieselbe den Viehstand der Genossenschaft unter die Aufsicht des Oberamtsarztes mit dem Auftrage gestellt, nicht nur auf zweckmässige Fütterung und Pflege des Milchviehes hinzuwirken, sondern auch die Entfernung kranker, zur Milchproduktion ungeeigneter, namentlich der an Parlsucht leidenden Tiere zu veranlassen. — Die sterilisierte Milch der genannten Molkerei kann somit als ein den **Anforderungen** an eine **gute Säuuglingsmilch** in **vollem Masse entsprechendes Produkt** dem Publikum auf das wärmste empfohlen werden. Eine besondere Anweisung, welche die Genossenschaft ihren Milchsendungen beifügt, giebt über das, was bei der Verwendung der Milch besonders zu berücksichtigen ist, näheren Aufschluss.

Frankfurt a. M., im Februar 1895.

Dr. A. Kühner, Arzt

und Chefredakteur der „Gesundheit“,  
Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene.

Fisruhe		Badezeit	
Kamp-		nach Bedarf.	
Kamp-		nach Bedarf.	
341	520	630	645
348	526	637	652
354	532	642	657
408	544	650	669
533	712	942	957
625	802	1032	1047
611	812	1013	1028
612	820	1020	1035

Fisruhe		Badezeit	
Kamp-		nach Bedarf.	
Kamp-		nach Bedarf.	
341	520	630	645
348	526	637	652
354	532	642	657
408	544	650	669
533	712	942	957
625	802	1032	1047
611	812	1013	1028
612	820	1020	1035

hr, werden im Auftrag des spanischeren Herrn Schmid die ihm verbliebenen verfallenen oder von Nr. 2700 bis 5400, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, 1 große Spieluhr Auktionslokal Zähringerstrasse 29 gegen öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höchst abet S. Hirschmann, Auktionator,



Karlsruhe.  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

vom 1. Mai 1895 ab.

gültig

der

Grossh. Badischen Staatseisenbahnen

# Taschen-Fahrplan



Karlsruhe Hauptbahnhof		Blankloch		Mannheim		Schwetzingen		Grossschweidach		Grossschweidach		Grossschweidach		Grossschweidach		Grossschweidach		Grossschweidach	
Karlsruhe Hauptbahnhof	ab	4:30	7:30	8:15	11:15	12:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	1:00
Blankloch	an	4:45	7:45	8:30	11:30	12:15	1:15	2:15	3:15	4:15	5:15	6:15	7:15	8:15	9:15	10:15	11:15	12:15	1:15
Blankloch	ab	4:50	7:50	8:35	11:35	12:20	1:20	2:20	3:20	4:20	5:20	6:20	7:20	8:20	9:20	10:20	11:20	12:20	1:20
Mannheim	an	5:00	8:00	8:45	11:45	12:30	1:30	2:30	3:30	4:30	5:30	6:30	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	1:30
Mannheim	ab	5:10	8:10	8:55	11:55	12:40	1:40	2:40	3:40	4:40	5:40	6:40	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	1:40
Schwetzingen	an	5:20	8:20	9:05	12:05	12:50	1:50	2:50	3:50	4:50	5:50	6:50	7:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	1:50
Schwetzingen	ab	5:30	8:30	9:15	12:15	13:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	1:00	2:00
Grossschweidach	an	5:40	8:40	9:25	12:25	13:10	2:10	3:10	4:10	5:10	6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	1:10	2:10
Grossschweidach	ab	5:50	8:50	9:35	12:35	13:20	2:20	3:20	4:20	5:20	6:20	7:20	8:20	9:20	10:20	11:20	12:20	1:20	2:20
Grossschweidach	an	6:00	9:00	9:45	12:45	13:30	2:30	3:30	4:30	5:30	6:30	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	1:30	2:30
Grossschweidach	ab	6:10	9:10	9:55	12:55	13:40	2:40	3:40	4:40	5:40	6:40	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	1:40	2:40

Druck und Verlag der Chr. Fr. M.

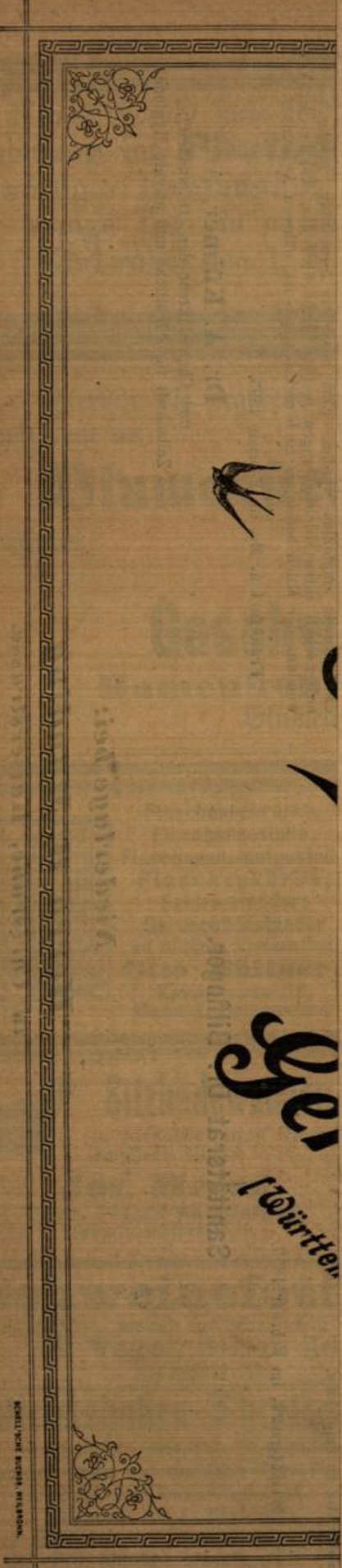
Mit einer Beilage der

Mit einer Beilage für die hief

NB. Die Bilder der Quettistinnen sind in Vorverkaufsstellen ausgestellt.

Miles Nähere Plakatsäulen.

Karlsruhe Hauptbahnhof





# blatt.

folgt ein zweites Blatt.) 1895.

die Groß. Privatsammlung von zug habenden interessanten Gegenstands Mittwochs von 11 bis 1 Uhr,

22.

ste.

stalt für Fernsprechbetrieb eröffnet werden.

## Vergebung

rer-, Steinhauer- u. Zimmerarbeiten die Erweiterung des städt. Gaswerkes II bei Gottesaue.

Obenbenannte Arbeiten im Anschlag von 110000 M. sollen vergeben werden. Bedingungen u. Bedingungen sowie die Material- Arbeitsverzeichnisse liegen auf unserem Gezimmer Kaiser-Allee 11 und auf dem Bauamt im Gaswert II auf.

Angebote wollen bis Montag den 6. Mai d. Vormittags 10 Uhr, verschlossen, mit eingehender Aufschrift versehen, auf unserem Gezimmer Kaiser-Allee 11 eingereicht werden.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

## Hausversteigerung.

Antrag der Beteiligten wird der Theilung am

Freitag den 3. Mai ds. Jg.,

Nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer des Unterzeichneten an der Leopoldstraße hier Nr. 17, einerseits neben Tapeziermeister Seiffert, andererseits neben Advokat Robert Kibby gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zubehör, einschließlich des Grundbesitzes, taxirt zu 50000 M., öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erzielt wird.

Steigerungsbedingungen können im Sitzungszimmer des Unterzeichneten — Amalienstraße 19 dahier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. April 1895.  
Groß. Notar Beck.

## Zwangs-Versteigerung.

Am Freitag den 3. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihereibüro Adlerstraße 34 hier öffentlich und freiwillig gegen baare Zahlung 3 Gebirgsmesser, 3 Kommoden, 2 Kanapes, Nähmaschine, 1 F-Bag und sonstige Gegenstände versteigern.

Karlsruhe, den 30. April 1895.  
Schön, Gerichtsvollzieher.

## Wander-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn Schmid die ihm verbliebenen verfallenen Sachen von Nr. 2700 bis 5400, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Leinwand, 1 große Spieluhr öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst eingeladen sind.

N. Hirschmann, Auktionator.

Karlsruhe — Durlach — Heidelberg, Porzheim, Bretten — Eppingen.

Station	Karlsruhe	Durlach	Heidelberg	Porzheim	Bretten	Eppingen
Karlsruhe ab	101	221	423	511	544	610
Durlach an	108	224	426	514	547	613
Heidelberg an	112	228	430	518	551	617
Porzheim an	116	232	434	522	555	621
Bretten an	120	236	438	526	559	625
Eppingen an	124	240	442	530	563	629
Karlsruhe an	200	244	446	534	567	633

Heidelberg, Porzheim, Eppingen — Bretten, Durlach — Karlsruhe.

Station	Karlsruhe	Durlach	Heidelberg	Porzheim	Bretten	Eppingen
Karlsruhe ab	101	221	423	511	544	610
Durlach an	108	224	426	514	547	613
Heidelberg an	112	228	430	518	551	617
Porzheim an	116	232	434	522	555	621
Bretten an	120	236	438	526	559	625
Eppingen an	124	240	442	530	563	629
Karlsruhe an	200	244	446	534	567	633

Station	Karlsruhe	Durlach	Heidelberg	Porzheim	Bretten	Eppingen
Karlsruhe ab	101	221	423	511	544	610
Durlach an	108	224	426	514	547	613
Heidelberg an	112	228	430	518	551	617
Porzheim an	116	232	434	522	555	621
Bretten an	120	236	438	526	559	625
Eppingen an	124	240	442	530	563	629
Karlsruhe an	200	244	446	534	567	633

Station	Karlsruhe	Durlach	Heidelberg	Porzheim	Bretten	Eppingen
Karlsruhe ab	101	221	423	511	544	610
Durlach an	108	224	426	514	547	613
Heidelberg an	112	228	430	518	551	617
Porzheim an	116	232	434	522	555	621
Bretten an	120	236	438	526	559	625
Eppingen an	124	240	442	530	563	629
Karlsruhe an	200	244	446	534	567	633